

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

Name Kommunalbetriebe Bünde - Anstalt des öffentlichen Rechts (AöR) - Gewässer
 Straße Bahnhofstraße 13+15
 Plz, Ort 32257, Bünde
 Telefon +49 5223161-334
 Fax +49 5223161-6351
 E-Mail ZVS@buende.de
 Internet
 Kontaktstelle Zentrale Vergabe- und Submissionsstelle der Stadt Bünde
 Umsatzsteuer-Identifikationsnummer

b) Vergabeverfahren Öffentliche Ausschreibung, VOB/A

Vergabenummer 26_86

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen - ohne elektronische Signatur (Textform)**d) Art des Auftrags**

- ☒ Ausführung von Bauleistungen
☐ Planung und Ausführung von Bauleistungen
☐ Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

e) Ort der Ausführung

32257 Bünde

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose

Stadtgebiet, 32257 Bünde, Gewässerunterhaltung 2027 und 2028; Mäh-, Erd- und Wasserbauarbeiten

Die auszuschreibende (Bau-) Leistung umfasst folgende Hauptpositionen:

- 108.000 m²/a Deichmähd
- 112.000 m²/a Vorland- Wiesenmähd
- 32.500 m/a Gewässermähd (Mähkorb)
- 100 h/a Bagger, LKW mit Aufbaugeräten
- 100 h/a Schlepper mit Anbaugeräten

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden

Zweck der baulichen Anlage

Zweck des Auftrags

h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang siehe Buchstabe f)

- ☒ nein
☐ ja, Angebote sind möglich
- ☐ nur für ein Los
☐ für ein oder mehrere Lose
☐ nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

i) Ausführungsfristen

- ☐ Beginn der Ausführung
☐ Fertigstellung oder Dauer der Leistungen

Bestimmungen über die Ausführungsfrist

Beginn: 01.01.2027

Ende: 31.12.2028

Einzelfristen sind dem Leistungsverzeichnis zu entnehmen.

j) Nebenangebote

- ☐ zugelassen

- ☒ nur in Verbindung mit einem Hauptangebot
☐ nicht zugelassen
- k) **mehrere Hauptangebote**
☒ zugelassen
☐ nicht zugelassen
- l) **Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen**
Vergabeunterlagen
☒ werden elektronisch zur Verfügung gestellt unter: <https://www.vergabe-westfalen.de/VMPSatellite/notice/CXPWYDMLNGT/documents>
☐ können angefordert werden unter:
☐ Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen
☐ Abgabe Verschwiegenheitserklärung
☐ andere Maßnahmen:
Der Zugang wird gewährt, sobald die Erfüllung der Maßnahmen belegt ist
- Nachforderung
Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden
☒ nachgefordert
☐ teilweise nachgefordert, und zwar folgende Unterlagen:
☐ nicht nachgefordert
- o) **Ablauf der Angebotsfrist** am 02.09.2026 um 11:40 Uhr
Ablauf der Bindefrist am 02.10.2026
- p) **Adresse für elektronische Angebote** <https://www.vergabe-westfalen.de/VMPSatellite/notice/CXPWYDMLNGT>
Anschrift für schriftliche Angebote
- q) **Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:** DE
- r) **Zuschlagskriterien**
☐ siehe Vergabeunterlagen
☒ nachfolgende Zuschlagskriterien, ggf. einschl. Gewichtung:

Kriterium	Gewichtung
Niedrigster Preis	
- s) **Eröffnungstermin** am 02.09.2026 um 11:40 Uhr
Ort
Stadt Bünde, Bahnhofstraße 13 + 15, 32257 Bünde, Raum 237
Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen
Bieter oder ihre Bevollmächtigten sind nicht zugelassen
- t) **geforderte Sicherheiten**
- u) **Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind**
§ 16 VOB/B, in der zz. gültigen Fassung
- v) **Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften**
Gesamtschuldnerisch haftende Bietergemeinschaft
- w) **Beurteilung der Eignung**
Fachkunde
Angaben, ob das Unternehmen in das Berufs- oder Handelsregister des Sitzes/Wohnsitzes eingetragen ist (Nr. 2.2 des Angebotsformulars und Formular "Eigenerklärung zur Eignung")

Leistungsfähigkeit

- Angabe zur Branche (Nr. 4.1 des Angebotsformulars)
 - Angaben zum Umsatz des Unternehmens in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, soweit er Bauleistungen und andere Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind, unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Aufträgen (s. Formular "Eigenerklärung zur Eignung")
 - Angaben zur Ausführung von Leistungen in den letzten bis zu drei abgeschlossenen Kalenderjahren, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind (s. Formular "Eigenerklärung zur Eignung")
 - Zahl der in den letzten drei abgeschlossenen Kalenderjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen mit gesondert ausgewiesenem technischen Leitungspersonal (s. Formular "Eigenerklärung zur Eignung")
 - Erklärung, ob der Bieter wirtschaftlich in der Lage ist, den Auftrag in dem vorgesehenen Umfang auszuführen (Nr. 3 des Angebotsformulars)
 - Erklärung, ob der Bieter technisch in der Lage ist, den Auftrag in dem vorgesehenen Umfang auszuführen (Nr. 3 des Angebotsformulars)
 - Aufstellung über die zur Verfügung stehende technische Ausrüstung für die zu vergebende Leistung (Baugeräteliste)
 - Zertifikat gemäß Gütezeichen Landschaftspflege (RAL-GZ 244/5)
 - ggf. Nachunternehmererklärung (Nr. 5 des Angebotsformulars)
- Hinweis: Auf Anforderung ist der Nachunternehmer zu benennen und es sind folgende Erklärungen des Nachunternehmers vorzulegen:
- Erklärung, den Auftrag im Falle einer Zuschlagserteilung ausführen zu können

Zuverlässigkeit

- Angaben, ob das Unternehmen bei der Berufsgenossenschaft angemeldet wurde (Nr. 2.1 des Angebotsformulars)
- Angaben, ob die gewerberechtlichen Voraussetzungen für die Ausführung der angebotenen Leistung erfüllt werden (Nr. 3 des Angebotsformulars)
- Angaben, ob Ausschlussgründe gem. § 16 VOB/A, Verstöße gegen das Arbeitnehmerentendengesetz oder Mindestlohngesetz vorliegen (Nr. 3 des Angebotsformulars und Formular "Eigenerklärung zur Eignung")
- Erklärung, ob der Bieter in den letzten 3 Jahren wegen eines rechtskräftig festgestellten Verstoßes nach § 24 Abs. 2 Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz (LkSG) mit einer Geldbuße nach Maßgabe des § 24 Abs. 3 LkSG belegt worden ist (Nr. 3 des Angebotsformulars)
- ggf. Eigenerklärung zu Selbstreinigungsmaßnahmen (§ 6f EU Abs. 1 und 2 entsprechend)
- Erklärung, dass dem Angebot nur die eigenen Preisermittlungen zugrunde liegen und der Bieter mit anderen Bietern keine Vereinbarungen über die Preisbindung oder die Gewährung von Vorteilen an Mitbewerber getroffen hat und auch nicht nach Abgabe des Angebots treffen wird (Nr. 3 des Angebotsformulars)
- Erklärung, ob der Bieter im Vergabeverfahren unzutreffende Erklärungen in Bezug auf seine Eignung abgegeben hat (Nr. 3 des Angebotsformulars)

Sonstige --**Hinweis**

Präqualifizierte (PQ) Unternehmen können ihre Eignung nachweisen, indem sie im Angebotsschreiben (Ziffer 4.4) die Nummer angeben, unter der sie in die Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) oder einer gleichwertigen PQ-Stelle eingetragen sind.

Unbeschadet davon sind Erklärungen und Nachweise, die unter 3.1 gefordert wurden, aber nicht durch die Eintragung ins Präqualifizierungsverzeichnis erfasst sind, mit dem Angebot einzureichen.

Der Auftraggeber wird ab einer Auftragssumme von 50.000 EUR für den Bieter, der den Zuschlag erhalten soll, zur Bestätigung seiner Erklärungen einen Auszug aus dem Wettbewerbsregister beim Bundeskartellamt anfordern.

Hinweis: Auf Anforderung sind die o.g. Erklärungen durch Bescheinigungen der zuständigen Stellen zu bestätigen.

x) Nachprüfung behaupteter Verstöße

Nachprüfungsstelle (§21 VOB/A)

Name

Kreis Herford - Kommunalaufsicht

Straße

Amtshausstraße 3 (Neubau)

Plz, Ort 32045, Herford

Telefon

Fax

E-Mail

Internet

Sonstiges

Mit dem Angebot vorzulegende sonstige Eigenerklärungen und Nachweise:

- Erklärung, dass der Bieter die der Aufforderung zur Angebotsabgabe beigefügte "Information wegen der Erhebung personenbezogener Daten nach Artikel 13 und 14 der Verordnung (EU) 2016/679 vom 27.04.2016 Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) zur Kenntnis genommen und mit der Erhebung von personenbezogenen Daten im Rahmen dieses Vergabeverfahrens einverstanden ist. Personen, deren Daten der Bieter im Rahmen dieses Vergabeverfahrens zur Verfügung stellt, wird der Bieter entsprechend informieren und deren schriftliche Einwilligungserklärung einholen (Nr. 10 des Angebotsformulars)
- Angaben als bevorzugter Bieter oder ausländisches Unternehmen (Nr. 4.2 und 4.3 des Angebotsformulars)
- Nachweis besonderer Anforderungen an Art, Güte und Umweltverträglichkeit der Stoffe und Bauteile durch amtliche Prüfzeugnisse (z.B. Schmierstoffe und Hydrauliköle, s. Leistungsbeschreibung)
- Angaben zu Einzelpositionen (s. Leistungsbeschreibung)
- Ggfs. Nachweis der Gleichwertigkeit von Produkten (sofern gleichwertige Produkte zugelassen wurden)
- Angaben zur Preisermittlung entsprechend Formblatt VHB 221 oder 222
- Soweit in den Vergabeunterlagen gefordert: Muster, Beschreibungen oder Fotografien der zu liefernden Güter, wobei die Echtheit auf Verlangen des öffentlichen Auftraggebers nachzuweisen ist oder Bescheinigungen, die von als zuständig anerkannten Instituten oder amtlichen Stellen für Qualitätskontrolle ausgestellt wurden, mit denen bestätigt wird, dass die durch entsprechende Bezugnahmen genau bezeichneten Güter bestimmten technischen Anforderungen oder Normen entsprechen
- Erklärung dass die in der Leistungsbeschreibung genannten Forderungen und Verpflichtungen eingehalten werden (Nr. 3 des Angebotsformulars)

Auf Anforderung vorzulegende sonstige Eigenerklärungen und Nachweise zur Auftragsausführung:

- Nachweis besonderer Anforderungen an Art, Güte und Umweltverträglichkeit der Stoffe und Bauteile durch amtliche Prüfzeugnisse u.a. Nachweise über die Kennzeichnung und Ausrüstung der eingesetzten Trägerfahrzeuge für die Inanspruchnahme von Sonderrechten gem. § 35 StVO (s. Leistungsbeschreibung)

Auf Anforderung vorzulegende sonstige Eigenerklärungen und Nachweise während der Auftragsausführung:

- Nachweis besonderer Anforderungen an Art, Güte und Umweltverträglichkeit der Stoffe und Bauteile durch amtliche Prüfzeugnisse u.a. Nachweise über die Kennzeichnung und Ausrüstung der eingesetzten Trägerfahrzeuge für die Inanspruchnahme von Sonderrechten gem. § 35 StVO (s. Leistungsbeschreibung)
- Nachweis besonderer Anforderungen an Maschinen, Fahrzeuge, Geräte in Anspruch genommener (Fremd-)Anlagen (s. Leistungsbeschreibung)
- Nachweis der ordnungsgemäßen Entsorgung

Mit der Ausführung der beauftragten Teilleistungen ist AN-seitig binnen 6 Werktagen nach Aufforderung durch den AG zu beginnen. Verzögert der AN den Ausführungsbeginn, erfolgt die Inverzugsetzung durch den AG mit Fristsetzung. Lässt der AN auch diesen Termin ungenutzt verstreichen, ist der AG berechtigt, für jeden weiteren Werktag eine Vertragsstrafe von 50,- EUR/d netto geltend zu machen. Die gleiche Regelung gilt für nicht fachgerecht ausgeführte Arbeiten.

Es wird eine Preisgleitklausel für die Betriebsstoffe der eingesetzten Maschinen und Geräte vereinbart. Nähere Ausführungen sind dem Leistungsverzeichnis zu entnehmen.

Endtermin für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 24.08.2026, 23:59 Uhr

Bekanntmachungs-ID:

CXPWYDMLNGT